

26.10.2017 – 07:00 Uhr

Starke Expansion im Wachstumsmarkt China - Autoneum eröffnet in Yantai das erste von vier neuen Werken



Winterthur (ots) -

Mit vier zusätzlichen Werken baut Autoneum seine Fertigungskapazitäten in China signifikant aus. Dank des Einsatzes von Virtual Reality-Anwendungen profitieren die Kunden von einer optimalen Produktionsplanung und hocheffizienten Produktionsprozessen. Mit diesem Kapazitätsausbau stellt Autoneum trotz regional herausfordernder Märkte die Weichen für weiteres, profitables Wachstum, wie die Resultate des laufenden Geschäftsjahrs zeigen. So ist zu erwarten, dass der Umsatz des Unternehmens trotz der stark rückläufigen Fahrzeugproduktion in den USA den des Vorjahres leicht übertreffen wird. Die bisher erzielten Resultate bestätigen die für 2017 prognostizierte EBIT-Marge von über 8%.

Volumenstarke Aufträge seitens europäischer, US-amerikanischer und chinesischer Kunden haben den Ausbau der Produktionskapazitäten von Autoneum in China, dem weltweit grössten Automobilmarkt, erfordert. In dem neuen Werk im ostchinesischen Yantai (Provinz Shandong) produziert Autoneum bereits in Serie und just-in-time Stirnwandisolationen und Teppichsysteme. Rund 250'000 Fahrzeuge chinesischer Fahrzeughersteller werden zukünftig pro Jahr aus Yantai mit Komponenten beliefert. Ein besonderer Fokus wird in diesem siebten chinesischen Werk von Autoneum auf nachhaltige Produktionsprozesse gelegt: Ausschüsse der Komponentenproduktion in Form von Mischfaser-Vliesen und Polyesterfasern werden recycelt und in der Komponentenfertigung wiederverwendet.

Yantai ist eines der ersten Werke von Autoneum, das auf Basis von digitalen 3D-Simulationen konzipiert wurde. Mit Hilfe der sogenannten "Computer-Based Manufacturing Simulation" (CBMS) wurde die Installation der Anlagen und das Layout der Produktionszellen sowie der Einsatz von Mitarbeitern bereits in der Planungsphase simuliert, was eine Verbesserung der Arbeitsbedingungen, eine optimale Gestaltung und Auslastung des Werks, Effizienzsteigerungen in der Produktion und damit verbundene Kosteneinsparungen ermöglicht. Die durch die Virtual Reality-Anwendung in Yantai gewonnenen Erkenntnisse fließen in die CBMS-basierte Konzeption neuer Werke im globalen Produktionsnetzwerk von Autoneum ein.

Anlässlich der Eröffnung des Werks in Yantai erklärte Martin Hirzel, CEO Autoneum: "Entsprechend der Bedeutung des chinesischen Wachstumsmarktes und der weiter zunehmenden Nachfrage internationaler und chinesischer Fahrzeughersteller investieren wir für unsere Kunden in den Auf- und Ausbau unserer chinesischen Produktionskapazitäten. Strategiekonform setzen wir in den neuen Werken auf vertikale Integration und nachhaltige Fertigungsprozesse." Er betonte weiter: "Mit der regionalen Markteinführung und Produktion leichtgewichtiger Komponenten für verschiedenste Antriebe unterstützt Autoneum in China den Ausbau der Elektromobilität, eine Senkung der verkehrsbedingten CO2-Emissionen und damit nachhaltige Mobilität in diesem volumenstärksten Automobilmarkt."

Das neue Werk in Yantai bildet nur den Auftakt einer signifikanten Kapazitätserweiterung von Autoneum in China. Bereits in wenigen Wochen startet auch in dem neuen Werk von Autoneum in Changsha in der Provinz Hunan die Serienproduktion von Teppichsystemen, Stirnwandisolationen und Radhausverkleidungen für US-amerikanische und chinesische Hersteller. Die jährliche Produktionskapazität des Werks in Changsha wird bei rund 1.4 Millionen Komponenten liegen. Auch in der 11'000 Quadratmeter grossen Anlage sind Produktivität und Nachhaltigkeit vereint: Ausschüsse aus der Teppich- und Filzproduktion werden

vollautomatisiert rezykliert und damit ein geschlossener Materialkreislauf gewährleistet.

Noch im Bau befinden sich ein Werk im rund 100 Kilometer südwestlich von Shanghai gelegenen Pinghu (Provinz Zhejiang) und eine Fertigungsstätte in Shenyang Tiexi in der Provinz Liaoning im Nordosten des Landes. In Pinghu produziert Autoneum ab Herbst kommenden Jahres Unterbodensysteme für europäische und chinesische Fahrzeughersteller; Shenyang Tiexi wird ebenfalls ab 2018 Modelle deutscher Kunden mit Hitzeschildern, Motorhaubenabsorbieren und Teppichsystemen beliefern.

In China betreibt Autoneum bereits eigene Werke in Chongqing (seit 2006), Taicang (2010) und Shenyang (2011), ein Entwicklungszentrum in Shanghai sowie gemeinsam mit dem japanischen Automobilzulieferer Nittoku Produktionsstandorte in Guangzhou (2003), Tianjin (2004) und Wuhan (2013). Zu den Kunden von Autoneum in China zählen europäische und US-amerikanische sowie verschiedene chinesische Fahrzeughersteller.

Mit dem Kapazitätsausbau in China stellt Autoneum trotz regional herausfordernder Märkte die Weichen für weiteres, profitables Wachstum. So ist zu erwarten, dass der Umsatz des Unternehmens aufgrund der stark rückläufigen Fahrzeugproduktion in den USA entgegen früherer Annahmen den des Vorjahres nur noch leicht übertreffen wird. Die bisher erzielten Resultate bestätigen die für 2017 prognostizierte EBIT-Marge von über 8%.

Bilder:

Fotos des Werks in Yantai stehen unter www.autoneum.com/de/medien/pressemappen zum Download bereit.

Kontakt:

Für weitere Informationen kontaktieren Sie bitte:

Medien

Dr. Anahid Rickmann

Head Corporate Communications & Responsibility

T +41 52 244 83 88

F +41 52 244 83 36

media@autoneum.com

Investoren und Finanzanalysten

Dr. Martin Zwysig

CFO

T +41 52 244 82 82

F +41 52 244 83 37

investor@autoneum.com

Medieninhalte



Neues Werk in Yantai. Weiterer Text über ots und www.presseportal.ch/de/nr/100057509 / Die Verwendung dieses Bildes ist für redaktionelle Zwecke honorarfrei. Veröffentlichung bitte unter Quellenangabe: "obs/Autoneum Management AG"

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100057509/100808450> abgerufen werden.